

Erfolgreicher Start in Bad Saulgau



Bild: privat

von links: Lukas Schenk, Waldemar Krohmer, Kevin Locher, Lena Honnen, Sarah Fessler, Felix Schwenk, Milos Rosic, Sofia Dimitrijevic, Alexandra Schenk, Jovana Rosic, Filip Dimitrijevic, Manuela Markfeld

Am vergangenen Sonntag richtete der TSV Bad Saulgau im heimischen Hallenbad zum 5. Mal sein in diesem Jahr international ausgeschriebenes Schwimmfest aus, zu dem neben 13 Vereinen aus Oberschwaben, dem SC Bregenz auch der SV Friedrichshafen mit 11 Nachwuchsschwimmern angereist war. Die Geschwister Rosic waren mit 6 Siegen die erfolgreichste Aktiven aus der Häfler Mannschaft, die mit insgesamt 15 Podiumsplatzierungen wieder nach hause fuhr.

Die Jüngste im Häfler Team, Jovana Rosic (Jg 98) errang bei ihrem 2. größeren Wettkampf 2 Siege über 50m Brust sowie 50m Rücken und wurde über 50m Freistil nur knapp geschlagen Zweite. Ebenfalls im Jahrgang 98 startete erstmals Sofia Dimitrijevic und war mit einer Silbermedaille über 100m Brust und einer Bronzemedaille über 50m Freistil auf Anhieb erfolgreich. Knapp am Podium vorbei schwamm Sarah Fessler (Jg 97), die Rang 4 über 50m Freistil ersprintete. Auch Lena Honnen (Jg 94) konnte ihre Bestzeiten deutlich verbessern und schwamm über 50m Freistil in sehr

guten 35,57 Sekunden auf den Silberplatz, sowie über 100m Freistil und 100m Brust nochmals mit Rang 3 auf das Podium. Alexandra Schenk (Jg 96) kam über 50m Brust mit Platz 4 auf ihr bestes Ergebnis.

Erfolgreichster Schwimmer des SVF war Milos Rosic (Jg 93), der mit 4 Siegen und einem zweiten Platz über seine Spezialstrecken Freistil und Schmetterling seine sehr gute Form demonstrierte. Dabei gelang es ihm endlich, in 0:59,98 Minuten über 100m Freistil erstmals die magische Minutengrenze zu unterbieten. Brustschwimmer Lukas Schenk (Jg 93) war mit einer Silber- und einer Bronzemedaille auf den Bruststrecken in seinem Jahrgang ganz vorne dabei. Kevin Locher (Jg 90) schwamm trotz deutlicher Verbesserung seiner Bestzeiten über 50 und 100m Brust mit jeweils Rang 4 knapp am Podium vorbei, wobei insbesondere die 50m Zeit von 32,26 Sekunden ganz ausgezeichnet war. Gute Mittelfeldplatzierungen errangen Filip Dimitrijevic (Jg 95) bei seinem ersten größeren Wettkampf über die Freistil- und Brustdistanzen ebenso wie Felix Schwenk (Jg 93) sowie Rückenspezialist Waldemar Krohmer (Jg 88), der in der ausgezeichnet besetzten offenen Klasse an den Start ging.

Die Nachwuchstrainer Manuela Markfeld und Markus Schenk waren mit den Leitungen ihrer Schützlinge hoch zufrieden. Durch regelmäßiges Training könnte aus diesem Nachwuchskader im Laufe der nächsten Jahre der eine oder andere Spitzenschwimmer hervorgehen.